



Dr. Ulrich Nußbaum

Staatssekretär

Herrn
Dr. Wolfgang Schäuble, MdB
Präsident des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 7641

FAX +49 30 18615 5105

DATUM Berlin, *23.* Dezember 2019

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Sevim Dağdelen, Heike Hänsel,
Christine Buchholz, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
betr.: „Die Bundesregierung und die Kooperations- und Exportaktivitäten der
deutschen Verteidigungsindustrie“
BT-Drucksache: 19/14743**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens der Bundesregierung beantworte ich die o.a. Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Bundesregierung:

Unternehmen der Rüstungsindustrie sind solche, die für militärische Zwecke konstruierte oder angepasste Produkte, Verfahren oder technische Dienstleistungen anbieten. Dabei müssen diese Produkte, Verfahren oder technische Dienstleistungen von besonderer Relevanz für das jeweilige Unternehmen sein, etwa durch einen nicht unerheblichen Anteil am Gesamtumsatz. Produkte, Verfahren und technische Dienstleistungen sind hierbei insbesondere Kriegswaffen im Sinne von Teil B der Kriegswaffenliste als Anlage zu § 1 Absatz 1 des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen und Waffen, Munition und Rüstungsmaterial (sonstige Rüstungsgüter) im Sinne von Teil I Abschnitt A der Ausfuhrliste (Anlage AL) der Außenwirtschaftsverordnung.

Die nachfolgenden Angaben zu Gesprächen erfolgen auf der Grundlage der vorliegenden Erkenntnisse sowie vorhandener Unterlagen und Aufzeichnungen. Eine

Verpflichtung zur Erfassung sämtlicher geführter Gespräche (einschließlich Telefonate) besteht nicht, und eine solche umfassende Dokumentation wurde auch nicht durchgeführt (siehe dazu auch die Vorbemerkung der Bundesregierung zu der Kleinen Anfrage der Abgeordneten Christine Buchholz, Jan van Aken, Klaus Ernst, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 18/1174). Diesbezügliche Daten sind somit möglicherweise nicht vollständig.

Eine namentliche Benennung von Personen unterhalb der Leitungsebene erfolgt aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht. Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung, dem sämtliche persönlichen oder personenbezogenen Daten unterfallen, hat als Ausprägung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts Verfassungsrang (Artikel 2 Absatz 1 des Grundgesetzes – GG – in Verbindung mit Artikel 1 Absatz 1 GG; vergleiche BVerfGE 65, 1 [41 ff.]; 118, 168 [184]; 128, 1 [43, 44]). Einschränkungen dieses Rechts sind nur im überwiegenden Allgemeininteresse und unter Wahrung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit zulässig (BVerfGE 65, 1, Ls. 2).

Bei der Abwägung mit dem parlamentarischen Frage- und Informationsrecht des Deutschen Bundestages ist zu beachten, dass das Fragerecht als politisches Kontrollrecht auf Überprüfung des Verhaltens der Bundesregierung gerichtet ist (vergleiche auch BVerfGE 67, 100 [144]; 77, 1 [47]). Soweit das Verhalten einzelner Beschäftigter überhaupt Gegenstand parlamentarischer Kontrolle sein kann, kommt einer namentlichen Nennung im vorliegenden Zusammenhang keine gesteigerte Aussagekraft zu.

Hinzu kommt, dass es unterhalb der Leitungsebene aufgabenbedingt seit 2018 vielfältige dienstliche Kontakte von Vertreterinnen und Vertretern des Bundeskanzleramtes und der Ressorts zu Unternehmen und Verbänden der Verteidigungsindustrie gab und dabei auch zu den genannten Unternehmen und Verbänden. Eine vollständige und umfassende Aufstellung über all diese Kontakte existiert nicht und kann aufgrund fehlender Recherchierbarkeit, z.B. wegen Personalwechsel, auch nicht erstellt werden. Eine Auflistung von Einzelterminen der Ressorts unterhalb der Leitungsebene erfolgt daher grundsätzlich nicht.

Bei der Beantwortung der Fragen 4 bis 7 sowie 18 und 21 bis 23 wurde für das Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) eine Einstufung als VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH vorgenommen. Das BMVg steht in einer Auftraggeberrolle. Die Veröffentlichung von detaillierten Industriekontakten, die häufig im Zusammenhang

mit konkreten Beschaffungsvorhaben stehen, verbietet sich aus wettbewerbsrechtlicher Sicht. Ferner sind Rückschlüsse auf verfassungsrechtlich geschützte Geschäftsgeheimnisse möglich und damit Grundrechte der beteiligten Unternehmen und Personen berührt.

Eine Veröffentlichung der Antworten zu den Fragen 18 und 21 bis 23 birgt die Gefahr von Rückschlüssen durch Drittländer auf deutsche Ausbildungskapazitäten und die Priorisierung bei der Ausbildungsunterstützung im Rahmen von Rüstungsexporten. Unter Abwägung zwischen den verfassungsrechtlich geschützten Geschäftsgeheimnissen und den Sicherheitsinteressen der Bundesregierung einerseits und dem Informationsanspruch des Deutschen Bundestages andererseits hat die Bundesregierung die erfragten Informationen zum Teil als Verschlussache VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH eingestuft.

Frage 1

Welche Vertreterinnen und Vertreter der Rüstungsindustrie (Unternehmen, die Güter nach dem Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen und dem Außenwirtschaftsgesetz herstellen) haben die folgenden Mitglieder der Bundesregierung in 2018 und im 1. Halbjahr 2019 auf welchen Auslandsreisen begleitet (bitte unter Angabe der jeweiligen An- und Abreisedaten sowie unter jeweiliger Nennung der Gesprächspartner der unten genannten Mitglieder der Bundesregierung):

- a) Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel,
- b) Bundesminister des Auswärtigen (AA) Sigmar Gabriel (bis März 2018) bzw. Heiko Maas (ab März 2018),
- c) Bundesministerin für Wirtschaft und Energie (BMWi) Brigitte Zypries (bis März 2018) bzw. Peter Altmaier (ab März 2018),
- d) Bundesministerin der Verteidigung (BMVg) Dr. Ursula von der Leyen (bis Juli 2019),
- e) Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) Dr. Gerd Müller?

Frage 2

Bei welchen Auslandsreisen in 2018 und im 1. Halbjahr 2019 wurden Staatssekretärinnen und Staatssekretäre bzw. Staatsministerinnen und Staatsminister des

- a) Bundeskanzleramts,
- b) Auswärtigen Amts,
- c) Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie,
- d) Bundesministeriums der Verteidigung,
- e) Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

von Vertreterinnen und Vertretern welcher Unternehmen der Rüstungsindustrie (Unternehmen, die Güter nach dem Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen und dem Außenwirtschaftsgesetz herstellen) begleitet (bitte unter Angabe der jeweiligen An- und Abreisedaten sowie unter jeweiliger Nennung der

Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner der Staatsministerinnen und Staatsminister und Staatssekretärinnen und Staatssekretäre aufführen)?

Frage 3

Welche Funktion (Stellenbezeichnung) hatten diese Vertreterinnen und Vertreter (Fragen 1 und 2) innerhalb ihrer Unternehmen?

Antwort:

Die Fragen 1 bis 3 werden gemeinsam beantwortet. Es wird auf die Anlage verwiesen.

Frage 4

An welchen Gesprächsterminen, Veranstaltungen, Sitzungen etc. der Bundesregierung, des Bundeskanzleramtes, des BMVg, des AA, des BMZ und des BMWi nahmen in 2018 und dem 1. Halbjahr 2019 Vertreter/innen der Rüstungsunternehmen

- a) AIRBUS,
- b) Krauss-Maffei Wegmann,
- c) Diehl Defence Holding,
- d) Heckler & Koch,
- e) Fr. Lürssen Werft GmbH & Co. KG,
- f) MBDA Deutschland,
- g) MTU Aero Engines,
- h) MTU Friedrichshafen,
- i) Rheinmetall AG,
- j) ThyssenKrupp Marine Systems,
- k) Thales Group,
- l) BAE Systems,
- m) Northrop Grumman,
- n) Lockheed Martin,
- o) Boeing Defense, Space and Security,
- p) General Dynamics,
- q) Raytheon Company,
- r) Leonardo S.p.A.,
- s) ESG Elektroniksystem- und Logistik-GmbH,
- t) EMT Penzberg

(inkl. Tochterunternehmen) teil, und wann genau (bitte mit Auflistung der entsprechenden Veranstaltungen, ihres Ortes, ihres Datums sowie der Namen der Vertreter/innen des jeweiligen Unternehmens und Themen der Gespräche etc.)?

Frage 5

An welchen Gesprächsterminen, Veranstaltungen, Terminen etc. der unter Frage 4 a) bis t) genannten Unternehmen und/oder ihrer Tochtergesellschaften nahmen welche Mitglieder und/oder Vertreter/innen der Bundesregierung, des Bundeskanzleramtes, des BMVg, des AA, des BMZ und des BMWi in 2018 und im 1. Halbjahr 2019 teil, und wann genau (bitte mit Auflistung der entsprechenden Veranstaltungen, ihres Ortes, ihres Datums sowie der Namen der

Vertreter/innen der Bundesregierung bzw. des jeweiligen Bundesministeriums und Themen der Gespräche etc.)?

Frage 6

An welchen Gesprächsterminen, Veranstaltungen, Sitzungen etc. der Bundesregierung, des Bundeskanzleramtes, des BMVg, des AA, des BMZ und des BMWi nahmen in 2018 und dem 1. Halbjahr 2019 Vertreter/innen der in der aktuellen Fassung der Lobbyisten-Liste des Bundestages (<https://www.bundestag.de/resource/blob/189476/9f913587ac06830ca397e1ede6b0184fc/lobbylisteaktuell-data.pdf>) registrierten Verbände

- a) Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e.V. (BDLI),**
- b) Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie (BDSV) e. V.,**
- c) Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik e.V. (DWT),**
- d) Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.,**

teil, und wann genau (bitte mit Auflistung der entsprechenden Veranstaltungen, ihres Ortes, ihres Datums sowie der Namen der Vertreter bzw. Vertreterinnen der Bundesregierung bzw. des jeweiligen Bundesministeriums und Themen der Gespräche etc.)?

Frage 7

An welchen Gesprächsterminen, Veranstaltungen, Terminen etc. der unter Frage 6 a) bis d) genannten Verbänden nahmen welche Mitglieder und/oder Vertreter/innen der Bundesregierung, des Bundeskanzleramtes, des BMVg, des AA, des BMZ und des BMWi in 2018 und im 1. Halbjahr 2019 teil, und wann genau (bitte mit Auflistung der entsprechenden Veranstaltungen, ihres Ortes, ihres Datums sowie der Namen der Vertreter/innen der Bundesregierung bzw. des jeweiligen Bundesministeriums und Themen der Gespräche etc.)?

Antwort:

Die Fragen 4 bis 7 werden gemeinsam beantwortet. Es wird auf die Anlage bzw. die weitere Anlage (VS-NfD) verwiesen.

Frage 8

In wie vielen Fällen wurden seit 2010 durch welche aktiven und ehemaligen Mitglieder der Bundesregierung gemäß § 5 Abs. 3 Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung (Bundesministergesetz - BMinG) Geschenke, die sie in Bezug auf ihr Amt erhalten haben, gegenüber der Bundesregierung - die über die Verwendung der Geschenke entscheidet - angezeigt (bitte entsprechend der Jahre die Mitglieder der Bundesregierung einschließlich Ressortzuständigkeit auflisten)?

Antwort:

Es wird auf die Anlage verwiesen. Bei den in der dortigen Tabelle genannten angezeigten Geschenken handelte es sich um Preisgelder, die jeweils als Spende verwendet wurden.

Frage 9

Haben aktive und/oder ehemalige Mitglieder der Bundesregierung mit Sanktionen bzw. Strafen zu rechnen, wenn sie ihrer Anzeigepflicht gemäß § 5 Abs. 3 BminG nachkommen? Wenn ja, welche? Wenn nein, wie plant die Bundesregierung diese Regelungslücke zu schließen?

Antwort:

§ 5 Abs. 3 des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung (BMinG) bestimmt, dass Mitglieder und ehemalige Mitglieder der Bundesregierung dieser über Geschenke, die sie in Bezug auf ihr Amt erhalten, Mitteilung zu machen haben.

Die Bundesregierung entscheidet über die Verwendung der Geschenke.

Die Vorschrift trägt einerseits der geübten Praxis Rechnung, wonach in exponierten politischen Positionen insbesondere auf internationaler Ebene Geschenke üblich sind. Andererseits sollen Mitglieder der Bundesregierung – ähnlich dem beamtenrechtlichen Grundsatz aus § 71 Bundesbeamtengesetz – keine Geschenke in Bezug auf ihr Amt behalten, um unerwünschte Bindungen zu vermeiden und weil diese Geschenke zumeist im Grunde dem vom Regierungsmitglied repräsentierten Staat zuzurechnen sind. Daher dürfen Mitglieder der Bundesregierung zwar Geschenke ohne Genehmigung annehmen, haben aber der Bundesregierung hierüber Mitteilung zu machen. (siehe Busse, Bundesministergesetz, § 5 BMinG, Fn. 6) Bei Erfüllung dieser gesetzlich bestimmten Mitteilungspflicht durch das jeweilige Mitglied der Bundesregierung stellt sich die Frage von Sanktionen bzw. Strafen nicht. Insoweit ist eine Regelungslücke, die durch die Bundesregierung zu schließen wäre, nicht vorhanden.

Frage 10

Haben seit 2010 die früheren Mitglieder der Bundesregierung

- a) Gerhard Schröder,
- b) Otto Schily und
- c) Frank-Walter Steinmeier

Geschenke gemäß § 5 Abs. 3 BminG, die sie in Bezug auf ihr Amt erhalten haben, gegenüber der Bundesregierung angezeigt? Wenn ja, in welchem Jahr wurde(n) welche(s) Geschenk(e) in welcher Höhe angezeigt?

Antwort:

Bundesminister Dr. Frank-Walter Steinmeier hat folgende Geschenke angezeigt:

- 2016: Ökumenischer Preis der Katholischen Akademie Bayern, dotiert mit 10.000 Euro
- 2016: Europapreis für politische Kultur der Hans Ringier-Stiftung, dotiert mit 50.000 Euro
- 2017 Ignatz-Bubis-Preis für Verständigung der Stadt Frankfurt am Main, dotiert mit 50.000 Euro

Frage 11

Wurden seit 2010 Geschenke gemäß § 5 Abs. 3 BminG von Ahmad El Hussein gegenüber der Bundesregierung angezeigt? Wenn ja, in welchem Jahr bzw. welchen Jahren wurde(n) durch welche(s) aktive(n) und/oder ehemalige(n) Mitglieder der Bundesregierung welche Geschenke in welcher Höhe angezeigt?

Antwort:

Es wurden keine Geschenke angezeigt.

Frage 12

Inwieweit hat die Bundesregierung Kenntnisse über die Berichte über Geschenke von Ahmad El Hussein an Gerhard Schröder, Otto Schily und Frank-Walter Steinmeier (siehe Vorbemerkung der Fragesteller), wie geht die Bundesregierung diesen konkret nach und welche Konsequenzen zieht die Bundesregierung im Falle eines Verstosses gegen § 5 Abs. 3 BminG?

Antwort:

Die Bundesregierung geht davon aus, dass die Vorschriften über die Annahme von Geschenken beachtet wurden, und verweist im Übrigen auf die Antwort zu Frage 11.

Frage 13

Inwieweit hat die Bundesregierung Kenntnisse (auch nachrichtendienstliche) über mutmaßliche Aktivitäten von Ahmad El Hussein als Rüstungslobbyist?

Antwort:

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Frage vor.

Frage 14

An welchen Gesprächsterminen, Veranstaltungen, Sitzungen etc. der Bundesregierung, des Bundeskanzleramtes, des BMVg, des AA, des BMZ und des BMWi nahm Ahmad El Hussein seit 2010 teil und wann genau (bitte mit Auflistung der entsprechenden Veranstaltungen, ihres Ortes, ihres Datums

sowie der Namen der Vertreter/innen der Bundesregierung bzw. des jeweiligen Bundesministeriums und Themen der Gespräche etc.)?

Antwort:

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Frage vor.

Frage 15

An welchen Gesprächsterminen, Veranstaltungen, Sitzungen etc. der Bundesregierung, des Bundeskanzleramtes, des BMVg, des AA, des BMZ und des BMWi nahmen seit 2010 Vertreter/innen von Commodore Consult (Berlin) und/oder Federal Development (Abu Dhabi) teil und wann genau (bitte mit Auflistung der entsprechenden Veranstaltungen, ihres Ortes, ihres Datums, der Namen der Vertreter/innen des jeweiligen Unternehmens sowie der Namen der Vertreter/innen der Bundesregierung bzw. des jeweiligen Bundesministeriums und Themen der Gespräche,)?

Antwort:

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Frage vor.

Frage 16

An welchen Gesprächsterminen mit Dieter Haller vom AA nahm Ahmad El Husseinii seit 2010 bis zur Beendigung der Tätigkeit von Dieter Haller beim AA teil und wann genau (bitte mit Auflistung der entsprechenden Veranstaltungen, Themen der Gespräche, ihres Ortes, ihres Datums)?

Antwort:

Auf die Vorbemerkung der Bundesregierung wird verwiesen.

Frage 17

Inwieweit gab es neben Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen auch durch den damaligen Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier eine „hervorragende Flankierung“ des Verkaufs der Fregatten des Typs Meko A-200 durch TKMS einschließlich Ausbildungsunterstützung durch die Bundeswehr (<https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/bundeswehr-foerdert-exporte-deutscher-ruestungsfirmen-a-1046170.html>)?

Antwort:

Laut dem genannten Medienbericht entstammt das Zitat einem Schreiben des damaligen Vorstandsvorsitzenden der ThyssenKrupp AG an die damalige Bundesministerin der Verteidigung Ursula von der Leyen. Der Medienbericht bezieht sich nicht auf den damaligen Bundesminister des Auswärtigen Frank-Walter Steinmeier.

Frage 18

Welche Ausbildungsmaßnahmen für welche ausländischen Sicherheitskräfte in Deutschland hat die Bundeswehr in 2018 und im 1. Halbjahr 2019 im Zusammenhang mit welchen privatwirtschaftlichen Exporten von Rüstungsgütern vorgenommen und wie wurden die Kosten der jeweiligen Ausbildungsmaßnahme zwischen der Bundesregierung, dem exportierenden Unternehmen und dem Empfängerland aufgeteilt (bitte entsprechend für 2018 und das 1. Halbjahr 2019 getrennt unter Angabe der Dauer der Maßnahme und der Anzahl der beteiligten Ausbilder und der Höhe der Einzel- und Gesamtkosten beantworten)?

Antwort:

Es wird auf die Anlage (VS-NfD) verwiesen.

Soweit nicht anders dargestellt, erfolgte die Kostenerstattung durch das Empfängerland.

Frage 19

Welche Ausbildungsmaßnahmen für welche ausländischen Sicherheitskräfte hat die Bundeswehr in 2018 und im 1. Halbjahr 2019 im Zusammenhang mit welchen privatwirtschaftlichen Exporten von Rüstungsgütern im jeweiligen Empfängerland oder in einem Drittstaat vorgenommen und wie wurden die Kosten der jeweiligen Ausbildungsmaßnahme zwischen der Bundesregierung, dem exportierenden Unternehmen und dem Empfängerland aufgeteilt (bitte nach 2017 und 1. Quartal 2018 getrennt unter Angabe der Dauer der Maßnahme und der Anzahl der beteiligten Ausbilder und der Höhe der Einzel- und Gesamtkosten beantworten)?

Antwort:

Die Bundeswehr hat im angefragten Zeitraum keine Maßnahmen im Sinne der Fragestellung durchgeführt.

Frage 20

Wurde bei diesen unter Frage 18 und 19 aufgeführten Ausbildungsmaßnahmen vom Grundsatz abgewichen, dass eine „Ausbildungsunterstützung (...) grundsätzlich nur im Rahmen freier Kapazitäten und gegen Vollkostenerstattung durch das Empfängerland erfolgt“ (Bundestagsdrucksache 17/14653), und wenn ja, warum wurde jeweils davon abgewichen (bitte hierbei unterscheiden, ob von dem Grundsatz „freie Kapazitäten“ oder dem der „Vollkostenerstattung“ abgewichen wurde)?

Antwort:

Von dem Grundsatz wurde nicht abgewichen.

Frage 21

Welche Ausbildungsmaßnahmen für ausländische Sicherheitskräfte durch die Bundeswehr für das 2. Halbjahr 2019 und 2020 sind

- a) vorgesehen,
- b) gegenwärtig in Planung,
- c) werden gegenwärtig verhandelt,
- d) sind von einem Rüstungsunternehmen oder einem potentiellen Käufer deutscher Rüstungsgüter angefragt (bitte unter jeweiliger Angabe des Landes und des Ausbildungsgegenstandes beantworten)?

Frage 22

Wie viele der zur Ausbildung von Soldaten für den Einsatz auf Überwasserschiffen zur Verfügung stehenden Plätze der Bundeswehr wurden 2018 und im 1. Halbjahr 2019 jeweils ausländischen Soldaten im Zusammenhang mit Rüstungsexportvorhaben (kommerzielle wie nichtkommerzielle) gestellt (bitte unter Zuordnung zu den einzelnen Ausbildungsstandorten, dem jeweiligen Exportvorhaben, nach 2018 und 1. Halbjahr 2019 getrennt aufgeschlüsselt sowie unter Angabe der prozentualen Auslastung der gesamten Ausbildungskapazität durch ausländische Soldaten im besagten Zusammenhang beantworten)?

Frage 23

Wie viele der zur Ausbildung von Soldaten für den Einsatz auf Unterwasserschiffen zur Verfügung stehenden Plätze der Bundeswehr wurden 2018 und im 1. Halbjahr 2019 jeweils ausländischen Soldaten im Zusammenhang mit Rüstungsexportvorhaben (kommerzielle wie nichtkommerzielle) gestellt (bitte unter Zuordnung zu den einzelnen Ausbildungsstandorten, dem jeweiligen Exportvorhaben, nach 2018 und im 1. Halbjahr 2019 getrennt aufgeschlüsselt sowie unter Angabe der prozentualen Auslastung der gesamten Ausbildungskapazität durch ausländische Soldaten im besagten Zusammenhang beantworten)?

Antwort:

Die Fragen 21 bis 23 werden gemeinsam beantwortet. Es wird auf die Anlage (VS-NfD) verwiesen.

Frage 24

Welche Rüstungsgüter der Bundeswehr wurden 2018 und im 1. Halbjahr 2019 zum Zweck der Vorführung in welches Land verbracht (bitte unter Angabe der genauen Bezeichnung bzw. des Namens des Rüstungsgutes und, ob die Rüstungsgüter auf Messen oder anderweitig präsentiert wurden, beantworten), und welche Kosten sind dabei jeweils entstanden, und wer hat sie jeweils getragen (bitte nach 2018 und im 1. Halbjahr 2019 getrennt unter Angabe der Kosten im Detail: Kosten für Personal, Wartung, Transport, Versicherung, Beschaffung von Ersatzteilen, Treibstoff, Unterstützungsleistungen u. Ä. beantworten)?

Antwort:

Es wird auf die Anlage verwiesen.

Frage 25

An welchen deutschen Botschaften ist seit 2018 bzw. im 1. Halbjahr 2019 über die auf Frage 12 der Bundestagsdrucksache 19/2793 genannten hinaus ein wehrtechnischer Attaché tätig (jeweils mit Angabe des Datums der Schaffung dieser Stellen beantworten)?

Antwort:

An der Deutschen Botschaft in Singapur ist seit dem 1. Juli 2018 und an der Deutschen Botschaft in Tel Aviv ist seit dem 1. September 2018 ein wehrtechnischer Attaché über die in der o.g. Antwort der Bundesregierung genannten hinaus tätig.

Frage 26

Welche Kosten sind durch die Entsendung von wehrtechnischen Attachés im Jahr 2018 bzw. im 1. Halbjahr 2019 entstanden (bitte getrennt auflühren)?

Antwort:

Durch die Entsendung von wehrtechnischen Attachés sind im Jahr 2018 Kosten in Höhe von 1.137.274 Euro und im ersten Halbjahr 2019 in Höhe von 840.735 Euro entstanden. Die Kostenberechnung berücksichtigt den dienstortspezifischen Auslandszuschlag und die personenbezogene Vergütungsgruppe unter Heranziehung von Standardsätzen der Kosten- und Leistungsrechnung. Gleiches gilt für Personalnebenkosten und Sachkosten.

Frage 27

An welchen deutschen Botschaften wurde der Militärattachéstab 2018 und im 1. Halbjahr 2019 vergrößert oder verkleinert, und was war jeweils der Grund hierfür (bitte unter der Angabe, wie die Zusammensetzung des Stabes im Einzelnen verändert wurde, z. B. Schaffung der Stelle eines Marineattachés an der Botschaft „XYZ“, und Datum beantworten) (vgl. Bundestagsdrucksache 19/2793, Frage 13)?

Antwort:

Als Folge veränderter sicherheitspolitischer Interessen der Bundesregierung wurden im Militärattachédienst im genannten Zeitraum Veränderungen gemäß der in der Anlage befindlichen Tabelle vorgenommen.

Frage 28

An welchen deutschen Botschaften ist die Schaffung neuer Stellen für wehrtechnische Attachés in den nächsten zwei Jahren geplant, und wie begründet die Bundesregierung dies jeweils?

Antwort:

Zurzeit gibt es keine abgeschlossene Planung zur Einrichtung neuer Stellen für wehrtechnische Attachés.

Frage 29

Welche Kosten sind der Bundesregierung durch einzelne Rüstungsunternehmen (Unternehmen, die Güter nach dem Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen und dem Außenwirtschaftsgesetz herstellen), Verbände oder sonstige Zusammenschlüsse der Rüstungsindustrie oder anderweitige von der Rüstungsindustrie finanzierten Organisationen 2018 und im 1. Halbjahr 2019 entstanden (bitte nach 2018 und im 1. Halbjahr 2019 getrennt auflisten)?

Antwort:

Die Bundesregierung ermittelt grundsätzlich keine Kosten, die ihr ggf. durch einzelne Rüstungsunternehmen, Verbände oder sonstige Zusammenschlüsse der Rüstungsindustrie oder anderweitig von der Rüstungsindustrie finanzierten Organisationen entstanden sind.

Frage 30

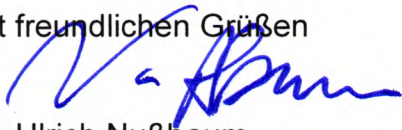
In welche Länder hat die Bundesregierung Exportkreditgarantien für Lieferungen und Leistungen (sogenannte Hermesbürgschaften), die Rüstungsgüter betrafen, 2018 und im 1. Halbjahr 2019 übernommen (bitte entsprechend für 2018 und im 1. Halbjahr 2019 getrennt einschließlich Land mit Güterbeschreibung, Höhe der Bürgschaft und antragstellendem Unternehmen auflisten)?

Antwort:

Die Bundesregierung hat im Jahr 2018 Exportkreditgarantien für Rüstungsgüter in Höhe von 6 Mio. Euro für Schlepperfahrzeuge für den Einsatz im Flughafenvorfeld in Ägypten übernommen.

Im 1. Halbjahr 2019 wurden Exportkreditgarantien für Rüstungsgüter in Höhe von 94 Mio. Euro übernommen. Diese betrafen in Höhe von 6 Mio. Euro die Erneuerung und Überholung des Antriebssystems eines Marine-Versorgerschiffes in Uruguay und in Höhe von 88 Mio. Euro den Umbau eines im Bau befindlichen U-Bootes in Israel.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Ulrich Nußbaum

Fragen 1, 2, 3:

Vertreter der Bundesregierung, Ressort	Unternehmen	Unternehmensvertreter	Position	Zielland	Zeitraum	Gesprächspartner
BM Altmaier, BMWi	ThyssenKrupp Marine Systems	Dr. Wirtz	CEO	Türkei	25.-26.10.2018	Minister für Finanzen (Albayrak) Handelsministerin (Pekcan) Industrieminister (Varank) Energieminister (Dönmez)

Fragen 4, 5, 6 und 7:

Termin / Veranstaltung	Vertreterin bzw. Vertreter der Bundesregierung, Ressort	Datum	Ort	Unternehmen	Unternehmensvertreterin bzw. Unternehmensvertreter	Thema
Gespräch	PSt Barthle, BMZ	12.02.2019	BMZ	Airbus Defence and Space	Andreas Hammer	Gespräch im Rahmen seines Bundestagsmandats zu Tesat-Spacecom GmbH
Gespräch	St Martin Jäger, BMZ	16.02.2019	BMZ	Airbus	Guillaume Faury	restriktive Rüstungspolitik des BMZ
Gespräch	PSt'in Dr. Flachsbarth, BMZ	11.06.2018	CeBIT	Airbus	unbekannt	Vorstellung der „Make IT“-Allianz
Gespräch	PSt'in Dr. Flachbarth, BMZ	09.10.2018	BMZ	Airbus	Grazia Vittadini Siegfried Knecht Bruno Guttiereres Rey Buckmann	Aufnahme in die „Make IT“-Allianz
Messerundgang	PSt Wittke, BMWi	25.04.2018	ILA	AIRBUS	unbekannt	Besichtigung Messestand i.R. Messerundgang
Telefonat	PSt Wittke, BMWi	07.05.2019	BMWi	Rheinmetall AG	Armin Papperger	Rohstoffsicherung, Elektromobilität
Gespräch	PSt Wittke, BMWi	15.03.2019	BMWi	Rheinmetall AG	Armin Papperger	Aktuelle Fragen der Exportkontrolle, Konsolidierung der Landsystemindustrie in

						Deutschland und Europa
Parlamentarischer Abend	PSt Wittke, BMWi	14.03.2019	DPG	Rheinmetall Defence	unbekannt	unbekannt
Gespräch	PSt Wittke, BMWi	23.07.2018	BMWi	Rheinmetall AG	Dr. Akituerk	Rohstoffsicherung, Elektromobilität
Gespräch	PSt Wittke, BMWi	04.07.2018	BMWi	Rheinmetall AG	Dr. Akituerk, Rezzo Schlauch	Rohstoffsicherung, Elektromobilität
Rede ILA Aviation Summit Berlin	PSt Wittke, BMWi	24.04.2018	Berlin	BDLI	Klaus Richter	unbekannt
Messrundgang	PSt Wittke, BMWi	25.04.2018	ILA	BDLI	Dr. Berndes	Vorstellung Messestände, allg. Austausch
Gespräch	PSt Wittke, BMWi	15.05.2018	BMWi	BDSV	Dr. Atzpodien	Vorstellung, allg. Austausch
Gespräch	St Nussbaum, BMWi	30.01.2018	Berlin	Northrop Grumman	Hr. Keip	Situation bei Ausfuhranträgen in die Türkei
Gespräch	St Nussbaum, BMWi	04.07.2018	Berlin	Thales	Christoph Hoppe	Vertiefung der DEU-FRA - Zusammenarbeit in der Rüstungskoooperation
Gespräch	St Nussbaum, BMWi	05.07.2018	Berlin	Airbus	Fr. Nemat Hr. Obermann	Strukturprobleme bei Airbus
Gespräch	St Nussbaum, BMWi	16.07.2018	Berlin	Rheinmetall	Armin Papperger	Kennlerngespräch
Gespräch	St Nussbaum, BMWi	22.08.2018	Berlin	BDSV	Dr. Atzpodien	Künftige Zusammenarbeit, Dialogpflege
Gespräch	St Nussbaum, BMWi	28.08.2018	Berlin	Airbus	Dirk Hoke	Rüstungsexport DEU-FRA
Gespräch	St Nussbaum, BMWi	27.09.2018	Berlin	Diehl Defence	Claus Günther Dr. Hauschild	Ausfuhrvorhaben
Gespräch	St Nussbaum, BMWi	05.12.2018	Berlin	Airbus	Guillaume Faury	Neues Airbus-Topmanagement; Airbus-Standort Deutschland
Gespräch	St Nussbaum, BMWi	09.01.2019	Berlin	MTU Aero Engines	Michael Schreyögg	Future Combat Air System
Gespräch	St Nussbaum, BMWi	31.01.2019	Berlin	Thales	Christoph Hoppe Hervé Multon	DEU-FRA-Rüstungskoooperation Rüstungsexportkontrolle
Gespräch	St Nussbaum, BMWi	07.05.2019	Berlin	Heckler & Koch	Dr. Koch	Grüne-Länder-Strategie
Gespräch	St Nussbaum, BMWi	08.05.2019	Berlin	KMW	Frank Haun	DEU-FRA-Kooperation

Gespräch	St Nussbaum, BMWi	24.05.2019	Berlin	Airbus	Dominik Asam Michael Schöllhorn	Kennenlerngespräch
Gespräch	St Nussbaum, BMWi	06.06.2019	Berlin	Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e.V. (BDLI)	Dr. Richter	PAG/PFW, Diehl, A380
Gespräch	St Nussbaum, BMWi	20.06.2019	Telefonat	Airbus	René Obermann	WTO-Boeing/Airbus
Airbus Frühlingsempfang	PSt Bareiß, BMWi	20.03.2018	Deutsches Historisches Museum	Airbus	Alexander Reinhardt	"We make the future fly"
Besuch	PSt Bareiß, BMWi	24.07.2018	Immenstaad	AIRBUS Defence and Space GmbH	Herr Stettelmaier	Besuch des Airbus Standortes Immenstaad und Austausch mit der Standortleitung
Telefonat	PSt Bareiß, BMWi	12.12.2018	BMWi	thyssenkrupp Marine Systems GmbH	Dr. Rolf Wirtz	Ausfuhrvorhaben
Telefonat	BM'in Zypries, BMWi	05.03.2018	BMWi	Airbus	Dr. Enders	Airbus Beschäftigungssituation
Abendessen	BM'in Zypries, BMWi	01.03.2018	London	Airbus	Katherine Bennett	unbekannt
Empfang Airbus Berlin "We make the future fly"	BM'in Zypries, BMWi	20.03.2018	Deutsches Historisches Museum	Airbus	Dr. Thomas Enders	unbekannt
Betriebsbesuch Blohm+Voss Werft	BM'in Zypries, BMWi	13.02.2018	Hamburg	Lürssen	Friedrich Lürßen Dr. Klaus Borgschulte	unbekannt
Gespräch	BM'in Zypries, BMWi	26.01.2018	BMWi	BDLI	Dr. Klaus Richter	Airbus
Offizieller Rundgang ILA	BM Altmaier, BMWi	25.04.2018	Flughafen Schönefeld	BDLI	Dr. Richter Reiner Winkler	unbekannt
Gespräch	St Nussbaum, BMWi	15.05.2019	Berlin	BDSV	Dr. Atzpodien	unbekannt
Telefonat	BM Altmaier, BMWi	28.03.2018	BMWi	Airbus	Tom Enders	Veranstaltungseinladung

Airbus Board of Directors Dinner (BoD)	BM Altmaier, BMWi	25.04.2018	Berlin	Airbus	Denis Ranque Tom Enders Victor Chu Jean-Pierre Clamadieu Ralph Crosby Lord Drayson Catherine Guillaouard Hermann-Josef Lamberti Amparo Moraleda Claudia Nemat René Obermann Carlos Tavares Guillaume Faury Dirk Hoke Bruno Even Harald Wilhelm Thierry Baril John Harrison Alexander Reinhardt	The future of Europe and the role of the Franco-German cooperation
Empfang & Abendessen i.R.d. 55. Münchner Sicherheitskonferenz	BM Altmaier, BMWi	15.02.2019	München	Airbus MBDA	Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, u.a. Guillaume Faury Thomas Gottschild	China und die Transatlantische Allianz
Gespräch mit CEOs von France Industrie	BM Altmaier, BMWi	21.05.2019	Paris	Airbus	Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, u.a. Denis Ranque	Europäische Industrie- und Handelspolitik
Gespräch	BM Altmaier, BMWi	22.03.2019	BMWi	Airbus	Guillaume Faury Alexander Reinhardt	Vorstellung als designierter Nachfolger von Dr. Enders, verschiedene Airbus-Themen
ILA Rundgang mit Standbesuchen	BM Altmaier, BMWi	25.04.2018	Flughafen Schönefeld	Airbus Diehl MTU Aero Engines	Airbus: Begrüßung durch Dr. Enders, Dirk Hoke, Bruno Even und weitere Mitglieder des Managements Diehl Aviation: Begrüßung durch Rainer von Borstel MTU Aero Engines: Begrüßung durch Reiner	unbekannt

					Winkler	
--	--	--	--	--	---------	--

Gespräch	BM Altmaier, BMWi	13.11.2018	BMWi	Airbus	Dr. Thomas Enders	Verteidigungswirtschaft, Flugzeugbau
Roundtable mit Herrn Al Sisi und BM Gerd Müller i.R.d. Deutsch-Ägyptischen-Kommission zur Entwicklungszusammenarbeit	BM Altmaier, BMWi	29.10.2018	Berlin	ThyssenKrupp Marine Systems GmbH	Dr. Wirtz	Unternehmensengagement in EGY
Eröffnung ILA	BK'in Dr. Merkel	25.04.2018	Berlin	BDLI, Airbus u.a.	Verschiedene Vertreterinnen und Vertreter der gesamten Luft- und Raumfahrtindustrie	Aktuelle Fragen der Luft- und Raumfahrtindustrie
Gespräch	BK'in Dr. Merkel	05.09.2018	Berlin	Airbus	Guillaume Faury, René Obermann	Aktuelle Lage Airbus
Gespräch	ChefBK Prof. Dr. Braun	22.02.2018	Berlin	Krauss-Maffei-Wegmann	Frank Haun	Aktuelle Lage KMW
Telefonat	ChefBK Prof. Dr. Braun	10.07.2018	Berlin	Rheinmetall	Armin Papperger	Deutsche/Europäische Land-systemindustrie
NATO Industry Forum	ChefBK Prof. Dr. Braun	13.11.2018	Berlin	Unternehmen und Verbände der Verteidigungswirtschaft	unbekannt	Forum von NATO und MS zu künftigen Fähigkeiten
Gespräch	ChefBK Prof. Dr. Braun	23.05.2019	Berlin	Rheinmetall	Armin Papperger, Dirk Niebel	DEU-FRA-Kooperation, aktuelle Lage Rheinmetall
Gespräch mit Unternehmensvertretern	ChefBK Prof. Dr. Braun	20.02.2019	Berlin	Verschiedene Industrieunternehmen, auch z.B. Airbus, Diehl	Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Industrieunternehmen, u.a. Airbus und Diehl Stiftung & Co. KG	Allgemeine Fragen der Wirtschaftspolitik
Besuch ILA	StM Dr. Hoppenstedt, BKAm	27.04.2019	Berlin	BDLI, Airbus u.a.	Verschiedene Vertreterinnen und Vertreter der Luft- und Raumfahrtindustrie	Aktuelle Fragen der Luft- und Raumfahrtindustrie
Gespräch	StM Dr. Hoppenstedt, BKAm	06.09.2018	Berlin	Airbus	Vertreterinnen und Vertreter des Betriebsrates	Zivile Wartung des A400M in Wunstorf
Parlamentarischer Abend	StM Dr. Hoppenstedt,	25.09.2018	Berlin	MTU Aero Engines	Verschiedene Vertreterinnen und Vertreter der	Aktuelle Fragen der Luft- und Raumfahrtindustrie

	BKAmt				Luft- und Raumfahrtindustrie	
Besuch ILA	StM'in Bär, BKAmt	28.04.2018	Berlin	BDLI, Airbus u.a.	Verschiedene Vertreterinnen und Vertreter der Luft- und Raumfahrtindustrie	Urban Air Mobility; Lage der Luft- und Raumfahrtindustrie
Gespräch	StM'in Bär, BKAmt	09.10.2018	Berlin	Airbus	Grazia Vittadini	F&E-Aktivitäten bei Airbus
Innovationsdialog	StM'in Bär, BKAmt	10.12.2018	Berlin	Französische Botschaft	Vertreterinnen und Vertreter von Airbus, Dassault u.a.	Digitale Transformation der Industrie
Gespräch	St Lindner, AA	28.06.2018	AA	Rheinmetall AG	Armin Papperger, BM a.D. Niebel	Verschiedenes
Gespräch	St Lindner, AA	28.08.2018	AA	Airbus Defence and Space GmbH	Dirk Hoke, Alexander Reinhardt	Gemeinschaftsprogramme
Gespräch	St Lindner, AA	10.09.2018	AA	ThyssenKrupp Marine Systems	Dr. Wirtz	Projekte
Gespräch	St Lindner, AA	21.01.2019	AA	Rheinmetall AG	BM a.D. Niebel	Verschiedenes
Gespräch	StM Annen, AA	08.05.2019	AA	Krauss-Maffei Wegmann GmbH & Co. KG	Frank Haun, Nadine Timm	Rüstungsexportkontrolle
Gespräch	St'in Leendertse, AA	06.06.2019	AA	Rheinmetall AG	BM a.D. Niebel	Antrittsbesuch

Frage 8:

Vertreter / Vertreterin / Divers Bundesregierung / Ressort	Kalenderjahr	Anzahl angezeigter Geschenke
BK'in Dr. Merkel, BKAmt	2010	1
BM Dr. Schäuble, BMF	2010	1
BK'in Dr. Merkel, BKAmt	2011	1
BK'in Dr. Merkel, BKAmt	2012	1
BM Dr. Schäuble, BMF	2013	1
BK'in Dr. Merkel, BKAmt	2015	1
BM Dr. Schäuble, BMF	2015	2
BK'in Dr. Merkel, BKAmt	2016	1
BM Dr. Steinmeier, AA	2016	2
BM Dr. Schäuble, BMF	2016	2

BM'in Prof. Dr. Wanka, BMBF	2016	1
BK'in Dr. Merkel, BKAm	2017	3
BM Dr. Steinmeier, AA	2017	1
BM Heil, BMAS	2019	1

Frage 24:

Rüstungsgut	Zeitraum	Zielland	Ausfuhrzweck	Kosten (ggf. im Detail auflisten)	Kostenträger
Modifizierter Turm KPz LEOPARD 2 A5	28.05.-22.06.2018	Frankreich	Ausstellung im Rahmen EUROSATORY 2018	Keine Kosten für die Bundes- wehr, das Material wurde gegen Kostenerstattung ent- geltlich überlassen (Miete).	Krauss-Maffei Wegmann GmbH & Co. KG
Turm und Bedienstände eines Vorserien SPz PU- MA	18.04.-27.04.2018	Bulgarien	Präsentation des BOXER RCT 30 beim bulgarischen Verteidigungsministerium	Keine Kosten für die Bundes- wehr, das Material wurde gegen Kostenerstattung ent- geltlich überlassen (Miete).	Projekt System Management GmbH
SPz PUMA	15.05.-19.05.2018	Slowakei	Ausstellung im Rahmen IDEB 2018	Keine Kosten für die Bundes- wehr, das Material wurde gegen Kostenerstattung ent- geltlich überlassen (Miete).	Projekt System Management GmbH
SPz PUMA	20.05.-03.06.2018	Tschechische Republik	Präsentation und Vorfüh- rung während der „Inter- national Defence and Security Technologies Fair“ in Brno (Brünn)	Keine Kosten für die Bundes- wehr, das Material wurde ge- gen Kostenerstattung entgelt- lich überlassen (Miete).	Projekt System Management GmbH
SPz PUMA	10.06.-16.06.2018	Frankreich	Ausstellung im Rahmen EUROSATORY 2018	Keine Kosten für die Bundes- wehr, das Material wurde ge- gen Kostenerstattung entgelt- lich überlassen (Miete).	Projekt System Management GmbH
SPz PUMA	13.09.-17.09.2018	Tschechische Republik	Ausstellung bei den NATO-Tagen in Ostrava	Keine Kosten für die Bundes- wehr, das Material wurde ge- gen Kostenerstattung entgelt- lich überlassen (Miete).	Projekt System Management GmbH
GTK BOXER	2018 - 2019	Marokko	Firmenpräsentation	Keine Kosten für die Bundes- wehr, das Material wurde ge- gen Kostenerstattung entgelt- lich überlassen (Miete)	Rheinmetall
GTK BOXER	2019	Schweiz / Frankreich	Firmenpräsentation sowie EUROSATORY	Keine Kosten für die Bundes- wehr, das Material wurde ge- gen Kostenerstattung entgelt- lich überlassen (Miete)	Rheinmetall

Referenzsystem IdZ-ES	16.05.-18.05.2018	Rumänien	Firmenpräsentation	Keine Kosten für die Bundeswehr. Das Referenzsystem IdZ-ES wurde bis 2012 im Rahmen des ersten Projekts IdZ-ES entwickelt und danach dem Generalunternehmer überlassen.	Rheinmetall
Referenzsystem IdZ-ES	11.06.-15.06.2018	Frankreich	Messe EUROSATORY	Keine Kosten für die Bundeswehr. Das Referenzsystem IdZ-ES wurde bis 2012 im Rahmen des ersten Projekts IdZ-ES entwickelt und danach dem Generalunternehmer überlassen.	Rheinmetall
Referenzsystem IdZ-ES	16.07.-18.07.2018	Algerien	Firmenpräsentation	Keine Kosten für die Bundeswehr. Das Referenzsystem IdZ-ES wurde bis 2012 im Rahmen des ersten Projekts IdZ-ES entwickelt und danach dem Generalunternehmer überlassen.	Rheinmetall
Referenzsystem IdZ-ES	02.09.-07.09.2018	Polen	Messe MSPO	Keine Kosten für die Bundeswehr. Das Referenzsystem IdZ-ES wurde bis 2012 im Rahmen des ersten Projekts IdZ-ES entwickelt und danach dem Generalunternehmer überlassen.	Rheinmetall
Referenzsystem IdZ-ES	21.01.2019	Ungarn	Firmenpräsentation	Keine Kosten für die Bundeswehr. Das Referenzsystem IdZ-ES wurde bis 2012 im Rahmen des ersten Projekts IdZ-ES entwickelt und danach dem Generalunternehmer überlassen.	Rheinmetall

Referenzsystem IdZ-ES	21.02.-25.02.2019	Vereinigten Arabischen Emirate	Messe IDEX	Keine Kosten für die Bundeswehr. Das Referenzsystem IdZ-ES wurde bis 2012 im Rahmen des ersten Projekts IdZ-ES entwickelt und danach dem Generalunternehmer überlassen.	Rheinmetall
Referenzsystem IdZ-ES	29.05.-31.05.2019	Tschechische Republik	Messe IDET	Keine Kosten für die Bundeswehr. Das Referenzsystem IdZ-ES wurde bis 2012 im Rahmen des ersten Projekts IdZ-ES entwickelt und danach dem Generalunternehmer überlassen.	Rheinmetall

Erläuterungen zu nachfolgenden Systemen:

Bei den nachfolgend aufgelisteten Airshows, Messen und Ausstellungen geht es i.d.R. um die Repräsentanz der Bundeswehr bei den Nato-Bündnispartnern. Dies gilt insbesondere für militärisch organisierte Air Shows in den Partnerländern mit zivilen Ausstellern, zu denen auch die zivile Bevölkerung eingeladen wird.

Die Überführungsflüge zu / von den jeweiligen Veranstaltungen werden grundsätzlich zu Ausbildungszwecken und zur Inübnunghaltung genutzt.

Sie dienen damit auch dem Erhalt der Einsatzbereitschaft.

Die angefallenen Kosten dem Bereich "Exportunterstützung" zuzurechnen, wäre deshalb irreführend.

Die Hubschrauber des Heeres, der Marine und in Halterschaft BAAINBw wurden im angefragten Zeitraum auf keine Airshows, Messen und Ausstellungen verbracht.

TORNADO / EUROFIGHTER	11.05.2018 - 12.05.2018	Spanien	40-Jahr Feier TLP		
TORNADO / EUROFIGHTER	19.05.2018 - 20.05.2018	Polen	Poznan Airshow 2018 TIGER MEET		
C-160	10.06.2018	Dänemark	Danish Air Show		
EUROFIGHTER	16.06.2018 - 17.06.2018	Finnland	100th Anniversary FIN Air Force		
EUROFIGHTER / A400M	16.06.2018 - 17.06.2018	Frankreich	FRA LuSK		
EUROFIGHTER / CH-53	23.06.2018 - 24.06.2018	Frankreich	Internationales Airmee- ting GAMSTAT		
A400M	23.06.2018	Luxemburg	Nationalfeihtag		
TORNADO	29.06.2018 - 30.06.2018	Polen	Air Fest		

EUROFIGHTER	06.07.2018	Frankreich	Ecole de l'air		
A400M	14.07.2018	Frankreich	Militärparade zum Nationalfeiertag FRA		
TORNADO / EUROFIGHTER / C-160 / A400M	13.07.2018 - 15.07.2018	GBR	100 years RAF		
EUROFIGHTER / TORNADO	28.07.2018 - 29.07.2018	Rumänien	Bucharest International Air Show 2018		
A400M	04.08.2018	Niederlande	Texel International Airshow in Co-op. RAAF		
A400M	23.08.2018	Niederlande	European Years of Cultural Heritage		
EUROFIGHTER	25.08.2018 - 26.08.2018	Polen	Polish Air Force 100th Anniversary Celebration		
EUROFIGHTER	25.08.2018 - 26.08.2018	Schweden	The Swedish Air Force Air Show 2018		
TORNADO	01.09.2018 - 02.09.2018	Slovakei	Slovak International Air Fest 2018		
EUROFIGHTER / TORNADO	08.09.2018 - 09.09.2018	Belgien	Belgian Air Force Show		
A400M	15.09.2018 - 17.09.2018	USA	15.09. Dulles Day Festival 2018, 16.09. FlyBy Luftbrückenjubiläum 17.09. Air and Space Museum		
EF EUROFIGHTER	15.09.2018 - 16.09.2018	Tschechische Republik	NATO Days & Czech Air Force days 2018 (100th anniversary Czechoslovak Republic and Air Force)		
EUROFIGHTER	23.09.2018	Frankreich	23. international Roanne Airshow		
A400M	06.02.2019	USA	Vorführung i.R. Multi National Air Transport		

2 H145M	17.05.2019 - 19.05.2019	Ungarn	101th Anniversary HUN AF		
TORNADO / EUROFIGHTER	18.05.2019	Frankreich	Tag der offenen Tür / Familientag im Rahmen NATO Tiger Meet 2019		
TORNADO	24.05.2019 - 27.05.2019	Tschechische Republik	Caslav AFB Open Days 2019		
TORNADO	25.05.2019 - 26.05.2019	Frankreich	French AirForce Airshow		
A400M	23.06.2019	Luxemburg	Nationalfeiertag		
A400M	03.06.2019	USA	Unterstützung War- fighting Assessment		
TORNADO	14.06.2019 - 15.06.2019	Niederlande	Royal Netherlands Air Force Days		
EUROFIGHTER	17.06.2019 - 21.06.2019	Frankreich	International Paris Air Show		
A400M	23.06.2019	Luxemburg	Nationalfeiertag Militär- parade		
TORNADO	29.06.2019 - 30.06.2019	Frankreich	French AirForce Airshow		

Frage 27:

Botschaft	Aufwuchs / Reduzierung (unter Nennung der Stellenbezeichnung)	Grund	Datum
Kuala Lumpur (MYS)	Wiedereröffnung 1 Stabsoffizier (Verteidigungsattaché) 1 Stabsfeldwebel (Büroleiter)	Sicherheitspolitische Interessen der BReg	02/2019 01/2019
Minsk (BLR)	Wiedereröffnung 1 Stabsoffizier (Verteidigungsattaché) 1 Stabsfeldwebel (Büroleiter)	Sicherheitspolitische Interessen der BReg	04/2018 04/2018
Canberra (AUS)	Verstärkung 1 Stabsoffizier (Stv. Verteidigungsattaché)	Sicherheitspolitische Interessen der BReg	09/2018
Amman (JOR)	Verstärkung 1 Stabsfeldwebel (Bürosachbearbeiter)	Temporäre Verstärkung aufgrund signifikanter Erhöhung der administrativen Auslastung	09/2018
Singapur (SGP)	Verstärkung 1 Beamter höherer Dienst (Wehrtechnischer Attaché)	Sicherheitspolitische Interessen der BReg	07/2018
Tel Aviv (ISR)	Verstärkung 1 Beamter höherer Dienst (Wehrtechnischer Attaché)	Sicherheitspolitische Interessen der BReg	09/2018
Moskau (RUS)	Reduzierung 1 Stabsoffizier (Heeresattaché) 1 Stabsfeldwebel (Bürosachbearbeiter)	Kompensation der Verstärkung anderer Stäbe	04/2018 09/2018
Kinshasa (COD)	Reduzierung 1 Stabsoffizier (Stv. Verteidigungsattaché)	Kompensation der Verstärkung anderer Stäbe	09/2018
Pretoria (ZAF)	Reduzierung 1 Stabsoffizier (Stv. Verteidigungsattaché)	Kompensation der Verstärkung anderer Stäbe	09/2018